

NIEDERSCHRIFT

über die Vergabe Regionalbudget und ehrenamtliche Bürgerprojekte im Umlaufverfahren des LAG-Rates der LEADER-Region „Rhein-Haardt“

am 23.04.2019 um 17:00 Uhr (Abstimmungsschluss)

teilnehmende Mitglieder am Umlaufverfahren: (siehe Rückmeldungen -Anhang 1-)

Kommunale Vertreter:	7
WISO-Partner:	7
Zivilgesellschaft:	3
Beratende Mitglieder:	-

TOP 1: Umlaufverfahren

Gemäß der aktuellen Geschäftsordnung §5 Abs.14 können, sofern geboten Beschlüsse auch im schriftlichen Verfahren per E-Mail herbeigeführt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Beschlussfähigkeit:

Prüfung des Quorums 1: „ Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss ordnungsgemäß vertreten sein.“ → **Quorum 1 ist erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern haben 17 abgestimmt.**

Prüfung des Quorums 2: „Mindestens 50% der anwesenden Mitglieder müssen der Gruppe der Wirtschafts- und Sozialpartner und der Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sein.“ → **Quorum 2 ist erfüllt, da von 17 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 10 dieser Gruppe zuzuordnen sind (=58,9%).**

Prüfung des Quorums 3: Keiner der 3 Interessengruppen (öffentlicher Sektor, WiSo-Vertreter, Vertreter der Zivilgesellschaft) darf mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen. → **Quorum 3 ist erfüllt, da von den 17 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern**

- **7 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (41,2%)**
- **7 Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (41,2%)**
- **3 Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (17,6%)**



TOP 2: a) Vorstellung, Beratung, Bewertung und Beschlüsse zu den zum Projektauftrag eingereichten Vorhaben im Regionalbudget

Im Rahmen des Bund-/Länder-Programms GAK 10.0 (Regionalbudget) sind neun Projektanträge eingegangen. In Deutschland ist die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) ein wesentliches Element der Nationalen Strategie für die Entwicklung ländlicher Räume. Die entsprechenden Anträge müssen wie LEADER-Projektsteckbriefe von der LAG (stimmberechtigte Mitglieder) verabschiedet werden. Die Zuwendungen reduzieren nicht das LEADER-Budget, sondern sind zusätzliche Mittel die der Region zur Verfügung stehen.

Projekt 1 Stadt Grünstadt: Voruntersuchung für ein Sanierungsgebiet im vereinfachten Verfahren für den Stadtteil Sausenheim.

Die Projektbewertung ergab 95 von 150 möglichen Punkten und erfüllt daher das Kriterium der benötigten Mindestpunktzahl von 75. Mindestens zwei Premiumkriterien wurden erfüllt..

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Voruntersuchung für ein Sanierungsgebiet im vereinfachten Verfahren für den Stadtteil Sausenheim“ bei Gesamtkosten von 10.115,00 € die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 95 Punkten.**
- **Da mindestens zwei Premiumbereiche zu jeweils 50% abgedeckt sind, erhält das Projekt eine Premiumförderung von 75% in Höhe von 6.375,00 €.**
- **Die LAG beschließt eine 75% Zuwendung über GAK-Mittel.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen bei Klaus Wagner vor
- Klaus Wagner nimmt nicht an der Abstimmung teil
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 16 stimmberechtigte LAG- Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 16 mit



- Quorum 2 war erfüllt, da von 16 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 10 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 62,5%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 16 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
6 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (37,5%)
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (43,8%)
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (18,8%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Projekt 2 Obrigheim: Kücheneinrichtung für die Mensa und das Lehrerzimmer in der Grundschule Obrigheim.

Die Projektbewertung ergab 78 von 150 möglichen Punkten und erfüllt daher das Kriterium der benötigten Mindestpunktzahl von 75. Mindestens zwei Premiumkriterien wurden erfüllt..

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Kücheneinrichtung für die Mensa und das Lehrerzimmer in der Grundschule Obrigheim“ bei Gesamtprojektkosten von 13.915,04 € die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 78 Punkten.**
- **Da mindestens zwei Premiumbereiche zu jeweils 50% abgedeckt sind, erhält das Projekt eine Premiumförderung von 75% in Höhe von 8.769,98 €.**
- **Die LAG beschließt eine 75% Zuwendung über GAK-Mittel.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**



Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen bei Frank Rüttger und Rainer Tolkendorf vor
- Frank Rüttger und Rainer Tolkendorf nehmen nicht an der Abstimmung teil
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 15 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 15 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 10 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 66,6%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 15 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
5 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (= 33,3%)
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (= 46,7%)
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (=20,0 %)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Projekt 3 3. Tiefenthal: Schaffung eines Mehrgenerationenraumes im Dorfgemeinschaftshaus der Ortsgemeinde Tiefenthal.

Die Projektbewertung ergab 76 von 150 möglichen Punkten und erfüllt daher das Kriterium der benötigten Mindestpunktzahl von 75. Mindestens zwei Premiumkriterien wurden erfüllt..



Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „3. Schaffung eines Mehrgenerationenraumes im Dorfgemeinschaftshaus der Ortsgemeinde Tiefenthal“ bei Gesamtkosten von 9.200,00 € die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 76 Punkten.**
- **Da mindestens zwei Premiumbereiche zu jeweils 50% abgedeckt sind, erhält das Projekt eine Premiumförderung von 75% in Höhe von 5.798,32 €.**
- **Die LAG beschließt eine 75% Zuwendung über GAK-Mittel.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen bei Frank Rüttger und Rainer Tolkendorf vor
- Frank Rüttger und Rainer Tolkendorf nehmen nicht an der Abstimmung teil
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 15 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 15 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 10 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 66,6%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 15 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
5 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (= 33,3%)
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (= 46,7%)
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (=20,0 %)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.



Projekt 4 Obersülzen: Beschilderung und Anschaffung von Sitzbänken entlang des Obersülzer Fröscherundweges.

Die Projektbewertung ergab 88 von 150 möglichen Punkten und erfüllt daher das Kriterium der benötigten Mindestpunktzahl von 75. Mindestens zwei Premiumkriterien wurden erfüllt..

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Beschilderung und Anschaffung von Sitzbänken entlang des Obersülzer Fröscherundweges“ bei Gesamtkosten von 4.543,66 € die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 88 Punkten.**
- **Da mindestens zwei Premiumbereiche zu jeweils 50% abgedeckt sind, erhält das Projekt eine Premiumförderung von 75% in Höhe von 2.863,66 €.**
- **Die LAG beschließt eine 75% Zuwendung über GAK-Mittel.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen bei Frank Rüttger und Rainer Tolkendorf vor
- Frank Rüttger und Rainer Tolkendorf nehmen nicht an der Abstimmung teil
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 15 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 15 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 10 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 66,6%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 15 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
5 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (= 33,3%)
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (= 46,7%)
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (=20,0 %)



Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Projekt 5 Battenberg: Funktionserweiterung des Dorfgemeinschaftshauses durch Anschaffung einer zeitgemäßen, multimedialen Ausstattung.

Die Projektbewertung ergab 75 von 150 möglichen Punkten und erfüllt daher das Kriterium der benötigten Mindestpunktzahl von 75. Mindestens zwei Premiumkriterien wurden erfüllt..

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Funktionserweiterung des Dorfgemeinschaftshauses Battenberg durch Anschaffung einer zeitgemäßen, multimedialen Ausstattung“ bei Gesamtprojektkosten von 14.461,12 € die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 75 Punkten.**
- **Da mindestens zwei Premiumbereiche zu jeweils 50% abgedeckt sind, erhält das Projekt eine Premiumförderung von 75% in Höhe von 9.114,16 €.**
- **Die LAG beschließt eine 75% Zuwendung über GAK-Mittel.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen bei Frank Rüttger und Rainer Tolkendorf vor
- Frank Rüttger und Rainer Tolkendorf nehmen nicht an der Abstimmung teil
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 15 mit



- Quorum 2 war erfüllt, da von 15 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 10 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 66,6%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 15 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern 5 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (= 33,3%)
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (= 46,7%)
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (=20,0 %)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 15 stimmberechtigende LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigende LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Projekt 6 Bockenheim a.d.W.: Funktionserweiterung der Festhalle Emichsburg (DGH) zur gemeindlichen und touristischen Nutzung.

Die Projektbewertung ergab 97 von 150 möglichen Punkten und erfüllt daher das Kriterium der benötigten Mindestpunktzahl von 75. Mindestens zwei Premiumkriterien wurden erfüllt..

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Funktionserweiterung der Festhalle Emichsburg (DGH) Bockenheim zur gemeindlichen und touristischen Nutzung“ bei Gesamtprojektkosten von 21.000,00 € die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 97 Punkten.**
- **Da mindestens zwei Premiumbereiche zu jeweils 50% abgedeckt sind, erhält das Projekt eine Premiumförderung von 75% in Höhe von 13.235,29 €.**
- **Die LAG beschließt eine 75% Zuwendung über GAK-Mittel.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**



Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen bei Frank Rüttger und Rainer Tolkendorf vor
- Frank Rüttger und Rainer Tolkendorf nehmen nicht an der Abstimmung teil
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 15 stimmberechtigte LAG- Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 15 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 15 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 10 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 66,6%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 15 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
5 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (= 33,3%)
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (= 46,7%)
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (=20,0 %)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Projekt 7 Mölsheim: Schaffung von ganzjährig nutzbaren Vereinsräumen mit Küche im historischen Rathaus.

Die Projektbewertung ergab 85 von 150 möglichen Punkten und erfüllt daher das Kriterium der benötigten Mindestpunktzahl von 75. Mindestens zwei Premiumkriterien wurden erfüllt..



Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Schaffung von ganzjährig nutzbaren Vereinsräumen mit Küche im historischen Rathaus Mölsheim“ bei Gesamtkosten von 6.455,65 € die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 85 Punkten.**
- **Da mindestens zwei Premiumbereiche zu jeweils 50% abgedeckt sind, erhält das Projekt eine Premiumförderung von 75% in Höhe von 4.068,69 €.**
- **Die LAG beschließt eine 75% Zuwendung über GAK-Mittel.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen bei Ralph Bothe vor
- Ralph Bothe nimmt nicht an der Abstimmung teil
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 16 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 16 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 10 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 62,5%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 16 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
6 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (37,5%)
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (43,8%)
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (18,8%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.



Projekt 8 Wachenheim/Zellertal: Touristische Erschließung und Instandsetzung des historischen Wasserhauses in der Gemarkung Wachenheim.

Die Projektbewertung ergab 94 von 150 möglichen Punkten und erfüllt daher das Kriterium der benötigten Mindestpunktzahl von 75. Mindestens zwei Premiumkriterien wurden erfüllt..

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Touristische Erschließung und Instandsetzung des historischen Wasserhauses in der Gemarkung Wachenheim“ bei Gesamtprojektkosten von 23.320,25 € die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 94 Punkten.**
- **Da mindestens zwei Premiumbereiche zu jeweils 50% abgedeckt sind, erhält das Projekt eine Premiumförderung von 75% in Höhe von 14.697,63 €.**
- **Die LAG beschließt eine 75% Zuwendung über GAK-Mittel.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen bei Ralph Bothe vor
- Ralph Bothe nimmt nicht an der Abstimmung teil
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 16 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 16 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 10 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 62,5%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 16 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
6 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (37,5%)
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (43,8%)
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (18,8%)



Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Projekt 9 Offstein: Schaffung eines multifunktional und generationenübergreifend nutzbaren Ortstreffes im historischen Rathaus.

Die Projektbewertung ergab 86 von 150 möglichen Punkten und erfüllt daher das Kriterium der benötigten Mindestpunktzahl von 75. Mindestens zwei Premiumkriterien wurden erfüllt..

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Schaffung eines multifunktional und generationenübergreifend nutzbaren Ortstreffes im historischen Rathaus Offstein“ bei Gesamtprojektkosten von 23.800,00 € die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 86 Punkten.**
- **Da mindestens zwei Premiumbereiche zu jeweils 50% abgedeckt sind, erhält das Projekt eine Premiumförderung von 75% in Höhe von 15.000,00 €.**
- **Die LAG beschließt eine 75% Zuwendung über GAK-Mittel.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der Geschäftsstelle, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen bei Ralph Bothe vor
- Ralph Bothe nimmt nicht an der Abstimmung teil
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 16 mit



- Quorum 2 war erfüllt, da von 16 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 10 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 62,5%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 16 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
6 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (37,5%)
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (43,8%)
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (18,8%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

TOP 2: b) Vorstellung, Beratung, Bewertung und Beschlüsse zu den eingereichten ehrenamtlichen Bürgerprojekten

Folgende Projekte wurden als Ehrenamtliche Bürgerprojekte eingereicht:

1. Verein Natur- und Vogelschutz Bockenheim-Kindenheim e.V.: Errichtung eines Bienenhotels und Ansaat mehrerer Blumenwiesen am Mehrgenerationenplatz bei dem Haus der Deutschen Weinstraße
2. Interessengemeinschaft Biodiversität Carlsberg: Mehrgenerationengarten am Friedhof - Ein Ort der Begegnung und der Naturpädagogik, der auch der Artenvielfalt nützt
3. Interessengemeinschaft Marktcafé und Battenberger Mittagstisch: Anschaffung von Küchegeräten für den Battenberger Mittagstisch im Dorfgemeinschaftshaus
4. Initiativgruppe Bockenheimer Kultur Auslese: Errichtung eines öffentlichen Bücherschranks in Bockenheim a.d.W.
5. Interessengemeinschaft Insektengarten Wachenheim/Zellertal: Realisierung eines Insektengartens an der Pfrimm in Wachenheim
6. Naturschutzgruppe Bach und Baum Obersülzen e.V.: Durchführung von bienenfreundlichen Pflanzaktionen an mehreren Standorten in Obersülzen

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen keine vor
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 17 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 17 mit



- Quorum 2 war erfüllt, da von 17 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 10 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 58,8%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 17 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
7 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (41,2%)
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (41,2%)
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (17,6%)

Zu 1.) Die Mitglieder der LAG Rhein-Haardt befürworten das Ehrenamtliche Bürgerprojekt „Errichtung eines Bienenhotels und Ansaat mehrerer Blumenwiesen am Mehrgenerationenplatz bei dem Haus der Deutschen Weinstraße“ und beschließen eine Förderung Höhe von **1.188,68 €**

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Zu 2.) Die Mitglieder der LAG Rhein-Haardt befürworten das Ehrenamtliche Bürgerprojekt „Mehrgenerationengarten am Friedhof Carlsberg - Ein Ort der Begegnung und der Naturpädagogik, der auch der Artenvielfalt nützt“ und beschließen eine Förderung in Höhe von **2.000,00 €**

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Zu 3.) Die Mitglieder der LAG Rhein-Haardt befürworten das Ehrenamtliche Bürgerprojekt „Anschaffung von Küchegeräten für den Battenberger Mittagstisch im Dorfgemeinschaftshaus“ und beschließen eine Förderung von **2.000,00 €**

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Zu 4.) Die Mitglieder der LAG Rhein-Haardt befürworten das Ehrenamtliche Bürgerprojekt „Errichtung eines öffentlichen Bücherschranks in Bockenheim a.d.W.“ und beschließen eine Förderung von **2.000,00 €**

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Zu 5.) Die Mitglieder der LAG Rhein-Haardt befürworten das Ehrenamtliche Bürgerprojekt „Realisierung eines Insektengartens an der Pfrimm in Wachenheim“ und beschließen eine Förderung von **1.937,79 €**

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Zu 6.) Die Mitglieder der LAG Rhein-Haardt befürworten das Ehrenamtliche Bürgerprojekt „Durchführung von bienenfreundlichen Pflanzaktionen an mehreren Standorten in Obersülzen“ und beschließen eine Förderung von **2.000,00 €**

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.



TOP 2: Zweiter Projektaufruf Regionalbudget 2020 und Projektaufruf LEADER

Ungeachtet des nächsten LEADER-Projektaufrufs stehen der LAG beim Regionalbudget noch rund 120.000,00 € zur Verfügung. Daher soll Anfang Mai einen zweiten Projektaufruf „Regionalbudget“ für öffentliche Projektträger zu starten. Der laufende Projektaufruf hat gezeigt, dass das Regionalbudget für private Projektträger zu aufwändig ist (gleiches Prozedere, wie bei privaten LEADER-Anträgen) für eine Maximalförderung von in der Regel 6.000,00 € (30%).

Wann der nächste LEADER-Projektaufruf erfolgt ist noch immer ungewiss, da die Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel noch unklar sind. Es hängt an zwei ausstehenden Baugenehmigungen, die vorliegen müssen damit die Anträge gestellt werden können. Erst danach ist die LAG berechtigt, einen Antrag auf weitere ELER-Gelder zu stellen. Dem Regionalmanagement liegen derzeit drei neue Projektideen vor, die dann in die Beantragung gehen könnten.

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen keine vor
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 17 stimmberechtigte LAG- Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 17 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 17 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 10 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 58,8%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 17 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern
7 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (41,2%)
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (41,2%)
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (17,6%)

Beschluss:

Die Mitglieder der LAG Rhein-Haardt beschließen, dass am 27. April 2020 ein zweiter Projektaufruf „Regionalbudget“ ausschließlich für öffentliche Projektträger in Höhe von 120.000,00 € gestartet wird. Ende des Projektaufrufs soll der 19. Juni 2020 sein. Analog zum Projektaufruf „Regionalbudget 2019“ wird eine Förderung von 75% für öffentliche Projektträger festgelegt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Monsheim, 24.04.2020

Ralph Bothe (Vorsitzender)



Das Regionalmanagement der LAG Rhein-Haardt wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Land Rheinland-Pfalz durchgeführt.
EUROPAISCHE UNION Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

